

mit den Städten Kandia und Kanea; ferner Tasso, Imbro und Stalimene.

Die Provinz Serbien ist zwar dem Sultan unterworfen steht aber unter einem eigenen Fürsten. In der Hauptstadt Belgrad an der Donau, stark befestigt, mit 30,000 E., wohnt ein Türk. Pascha. Semendria, Festung an der Donau. Schabatsch, Festung an der Save. — Die Provinzen Moldau und Blachei haben auch eigene Fürsten (Hospodare), die vom Sultan beflätigt werden. In der Moldau ist die Hauptstadt Jassy, 20,000 E. Galatsch an der Donau. In der Blachei ist die Hauptstadt Bukarescht, 60,000 E. Ibrail und Giurgewo (dschiurdschewo), Festungen an der Donau.

§. 89. Griechenland, das bis 1821 zur Türkei gehörte, steht jetzt unter unabhängiger Regierung. Es besteht aus 3 Haupttheilen: Livadien, Morea und den Inseln. — 1) Livadien: Athen, 10,000 E. Lepanto und Missolonghi, befestigte Seestädte. — 2) Morea. Nauplia oder Napoli di Romania, befestigte Seestadt an der D. Küste. Tripolizza im Innern, durch die Türken ganz zerstört. Napoli di Malvasia, Seestadt an der D. Küste. Korinth, fast ganz zerstört. Patras, Festung an den kleinen Dardanellen. Navarino, Seestadt an der W. Küste. Schlacht 1827. Koron und Modon, kleine Seestädte in S. An der D. Küste liegen die durch Handel und Schifffahrt blühenden kleinen Inseln Hydra und Spezzia, berühmt durch ihre Flotten, und im Meerbusen von Engia die Inseln Poros und Engia oder Agina. — 3) Die im Archipelagus liegenden Inseln sind fast nur von Griechen bewohnt. Negroponte, 60 Q. M. mit der Hauptstadt Egribos, welche durch eine Brücke mit Livadien verbunden ist. Andro, Paros, mit schönem Marmor, und Naxia.

§. 90. Ionische Inseln. Sie sind voll Gebirge, aber fruchtbar und reich an Wein, Öl und Baumwolle. Sie bilden einen Freistaat unter Englischem Schutze, und werden von Griechen bewohnt, welche auch lebhaften Handel treiben. Hauptinseln sind Korfu, Kephalaria, Zante und Zerigo. Erdbeben.

§. 91. Italien. Im äußersten N. sind die höchsten Alpen mit dem Montblanc, Monte Rosa und St. Bernhard, Genis und Simplon; dann folgt gegen S. fruchtbares Tiefland, die Ebenen der Lombardei. Die Seealpen am Meerbusen von Genua. In der eigentlichen Halbinsel das Hochland der Apenninen, unter denen der Monte Corno oder Gran Sasso = 9500 F. In S. der Vesuv = 3500 F. und in Sizilien der Atna = 10,200 F. Im Innern große Gebirgswälder, an einigen Küsten Moräste mit ungesunder Luft (Pontinische Sümpfe, Maremmen an der Mündung des Po und Arno). In N. viele Seen, z. B. der Lange See oder Lago Maggiore (madshore), der Euganer-, Comer- und Gardasee. Der Fluß Po, welcher die Dora, den Tessino, die